

Junger Mann – Wolf Haas

Hardfacts und Autor

- Titel „Junger Mann“ mit Waage auf Cover
- 2018 bei Verlag „Hoffmann und Campe“ erschienen
- Autobiographische Züge
- Wolf Haas - Österreichischer Schriftsteller
- 1960 in Wien geboren
- Bekannt für Brenner-Krimis (7 Teile):
Auferstehung der Toten; Der Knochenmann; Komm, süßer Tod; Silentium!; Wie die Tiere; Das ewige Leben; Der Brenner und der liebe Gott
- Weitere Werke: *Müll; Verteidigung der Missionarsstellung; ...*



Inhalt

- Namenloser Ich-Erzähler
- 1970er Jahre
- Arbeit als Tankwart an einer Tankstelle
- „Schlank mit Wir“
- Englisch lernen mit Elsa
- Griechenland Reise mit Tscho
- Der „Junge Mann“ erzählt in dem Roman in der Ich-Perspektive von seinem Alltag. Dieser ist geprägt von seiner Arbeit als Tankwart, seiner ersten großen Liebe und einer Reise nach Griechenland. Zudem möchte der erst 13-jährige Bursche abnehmen und beginnt eine Diät. *Und so kam es, dass ich in neun Wochen fünfzehn Kilo verlor und meine Unschuld. (S.27)*

Sprache und Stil

- Parataktisch
- Dialekt
- Schnell gelesener Roman

Meinung

- Wiederkehrender und gleicher Inhalt
- Charakterentwicklung kam gut zur Geltung
- Durch Ich-Form leicht sich in den Protagonisten zu versetzen
- Keine Schwierigkeiten der Handlung zu folgen
- Zieht sich etwas in die Länge

